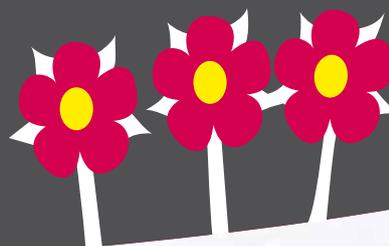


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Oktober 2023

I.P. - Supplemento al nr. 18 del 11/10/2023 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



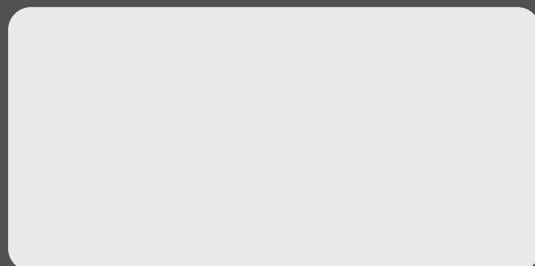
Sie „brüllen“ seit 30 Jahren

14

Gestaltung Kirchplatz
Latsch: Siegerprojekt
vorgestellt

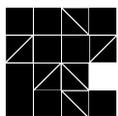
24

Neuer Besinnungsweg
von Künstler Arthur Rinner
Hornbacher in Tiss



AM MÜHLRAIN

QUARTIER * E
LATSCH * LACES



**POHL
IMMOBILIEN**

YOUR HOME. OUR PASSION.

Entdecken Sie das neue Quartier am Mühlrain in Latsch!
Hier entsteht ein Viertel mit vielfältigem Wohnraum und viel Platz
zum Spielen, Plaudern und Erholen.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin für Ihre Wohnung!
www.pohl-immobilien.it / 0471 978 873



MEHR INFOS



Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Herzliche Gratulation geht an den ADFC Red Lions Tarsch. Seit nunmehr 30 Jahren wird den jungen Damen ermöglicht, in die Welt des Fußballs einzutauchen. Damals waren es ausschließlich Tarscher Mädels, die trainiert wurden. Mittlerweile kommen die Spielerinnen aus dem gesamten Vinschgau. Der Verein ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und konnte auch schon beeindruckende Erfolge erzielen. Ein Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Mitglieder, die den Verein gegründet und über so viele Jahre gut geführt haben.

Ein Kompliment geht an die Jungeschar Latsch, welche mit dem Projekt „Zünd' ein Licht an“ die Nächstenliebe groß schreibt. Ich wünsche allen Mitorganisatoren viel Erfolg beim Flohmarkt am Samstag, 04. November im CulturForum in Latsch.

Simon Schatzer hat am Montag, 09. Oktober die Geschäftsführung der Viva:Latsch übernommen. Wir freuen uns sehr und wünschen dem jungen Schlanderser alles Gute für die neue Herausforderung. Lobenswerte Glückwünsche gehen an den Saunameister des AquaForum Latsch, Michael Niedermair. Er hat sich in Berlin den Vizeweltmeistertitel im Saunashowaufguss geholt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich beim Vorstand und bei allen Mitarbeiter*innen der Viva:Latsch für ihre wertvolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz.

Arthur Rinner Hornbacher hat im Jahr 2005 den grandiosen Bilder-

zyklus ANNO XXXIII erstellt. Der Goldrainer Künstler hat dem Bildungsausschuss Goldrain/Morter insgesamt 45 Bilder geschenkt mit der Bedingung, oberhalb der Kirche einen Besinnungsweg zu errichten. Gerne hat die Gemeinde für die Errichtung dieses Weges, welcher für alle Menschen frei zugänglich ist, einen Beitrag von 15.000,00 € gewährt. Ein großer Dank geht an den Künstler Arthur Rinner, an den Bildungsausschuss Goldrain Morter, der Fraktion Goldrain und allen weiteren Sponsoren.

Die Friedhofsmauer in Morter ist schon lange in schlechtem Zustand, weshalb die Firma Gurschler Walter aus Schlanders den Auftrag für die Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten erhalten hat. Die dringend notwendigen Arbeiten von rund 27.000,00 € werden noch innerhalb Oktober abgeschlossen sein.

Für den Gemeindebauhof wird im Oktober ein neuer Radlader mit Zubehör angekauft. Die Firma Staudacher GmbH aus Sterzing wurde mit der Lieferung zum Gesamtpreis von rund 89.000,00 € beauftragt. Der schmale und gelenkige Radlader wird vor allem im Winter für Schneeräumungsarbeiten der Gehsteege verwendet.

Die kalten Monate stehen vor der Tür, die Heizanlagen gehen wieder in Betrieb. Alle Bürger werden ersucht, ihre Anlagen auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen und sich an die geltende Kehrordnung zu halten. Nur so können Rauchentwicklung und Hausbrände vermieden werden.

Architektin Heike Pohl und ihr Team haben den Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Kirchplatzes Latsch gewonnen. Nach der Präsentation des Siegerprojektes wurden uns noch einige konstruktive Vorschläge übermittelt. Mit dem Haushalt 2024 werden wir die Mittel für die Ausführungsplanung zur Verfügung stellen. In dieser Planungsphase werden wir auch die übermittelten Vorschläge besprechen, bewerten und einarbeiten.

Die Verwirklichung des Quartier Mühlrain steht in den Startlöchern. Die Freiberuflergesellschaft CeZ Dr. Arch. Calderan und Dr. Arch. Zanollo aus Bozen studieren aktuell die optimale Nutzung der Grundrisse. Es soll bestmöglich auf die verschiedensten Bedürfnisse der künftigen Interessenten des geförderten Wohnbaus eingegangen werden.

Herzlich willkommen in Goldrain heißen wir Elisa Vedovelli. Die Schönheitspflegerin hat ihren Salon „Nova Beauty“ im September in Goldrain, Vinschgauerstr. 67, eröffnet. Wir wünschen Elisa alles Gute und viel Erfolg.

*Der Herbst zeigt uns
die Schönheit des Loslassens...
nur wo etwas endet,
kann Neues beginnen.*

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Red Lions Tarsch Raiffeisen feiern runden Geburtstag

Der ADFC Red Lions Tarsch Raiffeisen ist ein Damenfußballverein, der nicht nur im Vinschgau, sondern landesweit einzigartig ist. Mehrfach zu hören war das beim 30. Geburtstag, den die Red Lions am 10. September im Vereinshaus Sigmunt Angerer in Tarsch feierten. Fast den Tag über herrschte im und rund um das Vereinshaus Feststimmung. Einen Rückblick, Ansprachen und offizielle Gratulationen gab es zwar auch, doch begangen wurde das Jubiläum in erster Linie so, wie man es in einer Familie feiert: Gutes Essen, Spiele und Unterhaltung für die Kinder, Musik, lockeres und ungezwungenes Zusammensein. Den Red Lions stand es mehr als an, die 30-Jahr-Feier wie ein großes Familienfest zu begehen, denn die Löwinnen sind selbst wie eine Familie. Und das keine kleine: Derzeit zählt der Verein über 60 aktive Vereinsmitglieder. Während der derzeit laufenden Saison „brüllen“ die Löwinnen nicht nur mit einer ersten Mannschaft in der Oberliga, sondern auch mit drei Jugendmannschaften: U15, U8 und U9.

Wie alles begann

Für den Auftakt des offiziellen Teils der Jubiläums-Feier hatte Karin Pohl - langjährige aktive Spielerin und später Ausschussmitglied, Trainerin und Betreuerin - einen kurzweiligen Rückblick auf die alles eher als langweilige 30-jährige

Vereinsgeschichte vorbereitet. Sie ließ die 3 Jahrzehnte vor allem mit Bildern Revue passieren. Den Anfang machte das Foto der Damenmannschaft, die es bereits 1990 in Tarsch gegeben hatte. Offiziell gegründet wurde der Verein erst 1993, also 3 Jahre später. Es waren engagierte und fußballbegeisterte Mädchen aus Tarsch, welche seinerzeit viel Energie in die Gründung eines eigenen Vereins gesteckt hatten. Offiziell aus der Taufe gehoben wurden die Red Lions Tarsch am 28. August 1993. Karin Pohl, die vom Vereinspräsident Manfred Pritzi als die „gute Seele“ des Vereins bezeichnet wurde, blickte auf die vielen Höhen und wenigen Tiefen des Vereins sowie auf die sportlichen Erfolge und auch Niederlagen zurück. Zu den größten Erfolgen zählten: Serie D: Pokalsieger 2010/2011 sowie Meister 2011/2012 mit Aufstieg in die Serie C; U14: Meister 2011/2012, Meister 2012/2013, Pokalsieger 2012/2013, Meister 2013/2014. Besonders erfreut zeigte sich Karin Pohl darüber, dass es dem Verein gelungen ist, während all der Jahre stets autonom und selbständig zu bleiben, auch was die Finanzen betraf: „Wir konnten damit immer unsere Entscheidungsfreiheit bewahren.“ Besonders hervorgehoben hat Karin Pohl außerdem, dass es nie zu irgendwelcher Konkurrenz mit anderen Vereinen gekommen sei.

Weit über den Vinschgau hinaus bekannt

Manfred Pritzi aus Kortsch, der das Amt des Präsidenten im Juli 2022 übernommen hat, nachdem sich sein Vorgänger Harald Pöhl nach 16-jähriger Präsidentschaft für eine Auszeit entschieden hatte, zeigte sich erfreut und ein bisschen stolz über die Löwinnen: „Die Red Lions Tarsch waren vor 30 Jahren die erste und für lange Zeit einzige Mannschaft in Südtirol, die ausschließlich Mädchen im Jugendbereich, aber auch in der ersten Mannschaft ausbildete und trainierte.“ In seiner Arbeit tatkräftig unterstützt wird der Präsident von Tabea Telser, Debora Kuenrath, Vera Tumler und Juliane Gruber, alles Spielerinnen der ersten Mannschaft. Die Red Lions Tarsch haben sich im Laufe der Jahrzehnte laut Manfred Pritzi einen gewissen Respekt erarbeitet „und sind mittlerweile weit über den Vinschgau hinaus bekannt.“

„Ein Tal, wo Fußball gelebt wird“

Die Liste der Vertreterinnen und Vertreter aus der Welt des Sports, der Gemeindepolitik und des Vereinswesens, die den Red Lions zum 30-jährigen Geburtstag gratulierten, war lang. Klaus Schuster, der Präsident des Südtiroler Fußballverbandes, hob die landesweit einzigartige Kontinuität des Tarscher





Ein nahezu historisches Bild aus dem Jahr 1990: Die erste Damenmannschaft in Tarsch. Das Titelbild zeigt die derzeitige, fast vollständige und einzige Fußballfrauschaft des Vinschgaus bei einem Meisterschaftsspiel gegen Meran Women B.

Damenfußballvereins hervor. „Der Vinschgau ist ein Tal, wo Fußball gelebt wird“, sagte Schuster. Wie schon der Fußballpräsident verwies auch der Latscher Bürgermeister Mauro Dalla Barba auf die wertvolle Jugendarbeit und Jugendförderung, die von den „Löwinnen“ seit ihrem Bestehen erbracht werden. Zu den weiteren Vertretern der Gemeinde, die den runden Geburtstag mitfeierten, gehörte u.a. auch der Sportreferent Manuel Platzgummer. Die Glückwünsche im Namen des Verbandes der Sportvereine Südtirols überbrachte Martin Rinner, der Bezirksleiter Vinschgau des VSS Bereich Fußball. Auch Günther Pföstl, der stellvertretende Vizepräsident des Autonomen Fußball-Landeskomitees, sowie Vertreter der Sportvereine der Gemeinde

Latsch hatten es sich nicht nehmen lassen, beim Familienfest der Löwinnen dabei zu sein. Laut Georg Wielander, dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, sei es für die Genossenschaftsbank eine Ehre, einen Verein wie die Red Lions Tarsch finanziell zu unterstützen. Die Raika Latsch ist jeher der treue Hauptsponsor der Löwinnen. Zu den Gästen, die im Laufe des Tages dazustießen, gehörte auch die Viva:Latsch-Präsidentin Anneliese Aufderklamm.

Mädchen aus dem ganzen Tal

Während in den Anfangsjahren fast nur Mädchen aus Tarsch kickten, so hat sich dies im Laufe der Jahre stark geändert. Es kamen immer öfter auch Mädchen



Im Bild (v. l.): Die Geehrten Harald Pöhl, Karin Pohl und Hannes Pichler mit dem Vereinspräsidenten Manfred Pritzi.

und Spielerinnen aus Nachbarorten und darüber hinaus dazu. Derzeit trainieren Mädchen von Reschen bis Plaus regelmäßig in Tarsch und tragen das Leibchen ihres Vereins mit Stolz. Zur Feier in Tarsch haben sich auch ehemalige Spielerinnen sowie Funktionärinnen und Funktionäre eingefunden. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenpräsidenten Karl Pohl. Zu den Höhepunkten des Festaktes gehörte die Ehrung der drei Personen, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich im Verein eingebracht und außerdem die Geburtstagsfeier maßgeblich mitorganisiert haben: Harald Pöhl, Karin Pohl und Hannes Pichler.

jos



Entdecken Sie unsere Auswahl an Frischfleisch vom Kalb, Rind oder Schwein, sowie diverse Wurstspezialitäten.

Recla Direktverkauf
MO bis FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 8 - 12 Uhr
Schlanders / Gewerbegebiet Vetzan,
Tel. 0473 737 352



4 Fragen an Manfred Pritzi

InfoForum: Herr Manfred Pritzi, wie sich bei der Geburtstagesfeier zeigte, können die Red Lions Tarsch Raff-eisen insgesamt gesehen auf eine tolle und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Wird das auch in Zukunft so weitergehen?

Manfred Pritzi: Zu den größten Herausforderungen der Zukunft gehört sicher die Frage der Vereinsführung. Die neuen Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Vereinswesen erschwert und belastet das Ehrenamt. Jeder Freiwillige und jede Freiwillige wird es sich gut überlegen, ob er oder sie bereit ist, angesichts der derzeitigen Sportgesetzgebung Verantwortung und Haftung in einem Vorstand oder auch im Trainings- und Betreuungsbereich zu übernehmen. Was die Spielerinnen und das rein Sportliche betrifft, sehe ich der Zukunft mit Zuversicht entgegen. Es gibt immer mehr Mädchen, die sich für Fußball begeistern und auch aktiv Fußball spielen. Bei fast allen Kinder- und Jugendmannschaften im Vinschgau spielen auch Mädchen mit. Wenn sie dann aus rein körperlicher Sicht in den Mannschaften nicht mehr Fuß fassen können, holen wir sie gerne als Red Lions ab und nehmen sie in unseren Verein auf.

Im Juli und August wurde in Australien und Neuseeland die 9. Fuß-



Präsident Manfred Pritzi (rechts) und sein langjähriger Vorgänger Harald Pohl.

ball-Weltmeisterschaft der Frauen ausgetragen. Welchen Einfluss hatte diese WM auf den Frauenfußball?

Wir haben attraktive, hochkarätige und sehr gut besuchte Spiele mit einem hohen technischen Niveau gesehen. Die WM hat sicher dazu beigetragen, den Frauenfußball insgesamt aufzuwerten. Bisher wurde dieses leider zum Teil stark vernachlässigt. Die WM hat dem Frauenfußball zu einem neuen Aufschwung verholfen.

Gibt es seitens der Red Lions Anliegen oder Wünsche an die Adresse der Gemeinde?

Wir haben das Glück, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Latsch seit jeher sehr gut ist und ich möchte mich an dieser

Stelle ausdrücklich bei der Gemeinde und der Raika bedanken. Von den Strukturen und allen weiteren Voraussetzungen her sind wir in Latsch sehr gut aufgehoben. Ihrer Bezeichnung „Sportgemeinde“ wird die Gemeinde gerecht und das nicht nur, was die Red Lions betrifft.

Was sind derzeit die sportlichen Hauptziele des Vereins?

Wir bemühen uns, dass die 1. Mannschaft eine gute Meisterschaft in der Oberliga spielt und sich in der oberen Hälfte platzieren kann. Was die Jugendmannschaften betrifft, wollen wir weiterhin Aufbauarbeit leisten, um auch in Zukunft Spielerinnen für die 1. Mannschaft gewinnen zu können.

Interview: jos

KVW
SENIORENCLUB LATSCH

KURSE

Beginn Seniorentanz

Am Freitag, den 03. November 2023 findet im Fraktionssaal im CulturForum Latsch unser erster Seniorentanzabend statt.

Beginn: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Mindestanzahl: 15 Personen

Anmeldung bei Fuchs Gaio Gerda bis 27. Oktober 2023 – Tel. 349 61 19 565

Leiterin: Rosa Weissenegger

Teilnahmegebühr für die gesamte Dauer (20 Einheiten) wird noch festgelegt.

Beginn Seniorenturnen

Am Donnerstag, den 09. November 2023 findet im Fraktionssaal im CulturForum Latsch unser erstes Seniorenturnen statt.

Beginn: 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mindestanzahl: 12 Personen

Anmeldung bei Fuchs Gaio Gerda bis 31. Oktober 2023 – Tel. 349 61 19 565

Leiterin: Carla Elisabeth Waldner Stecher

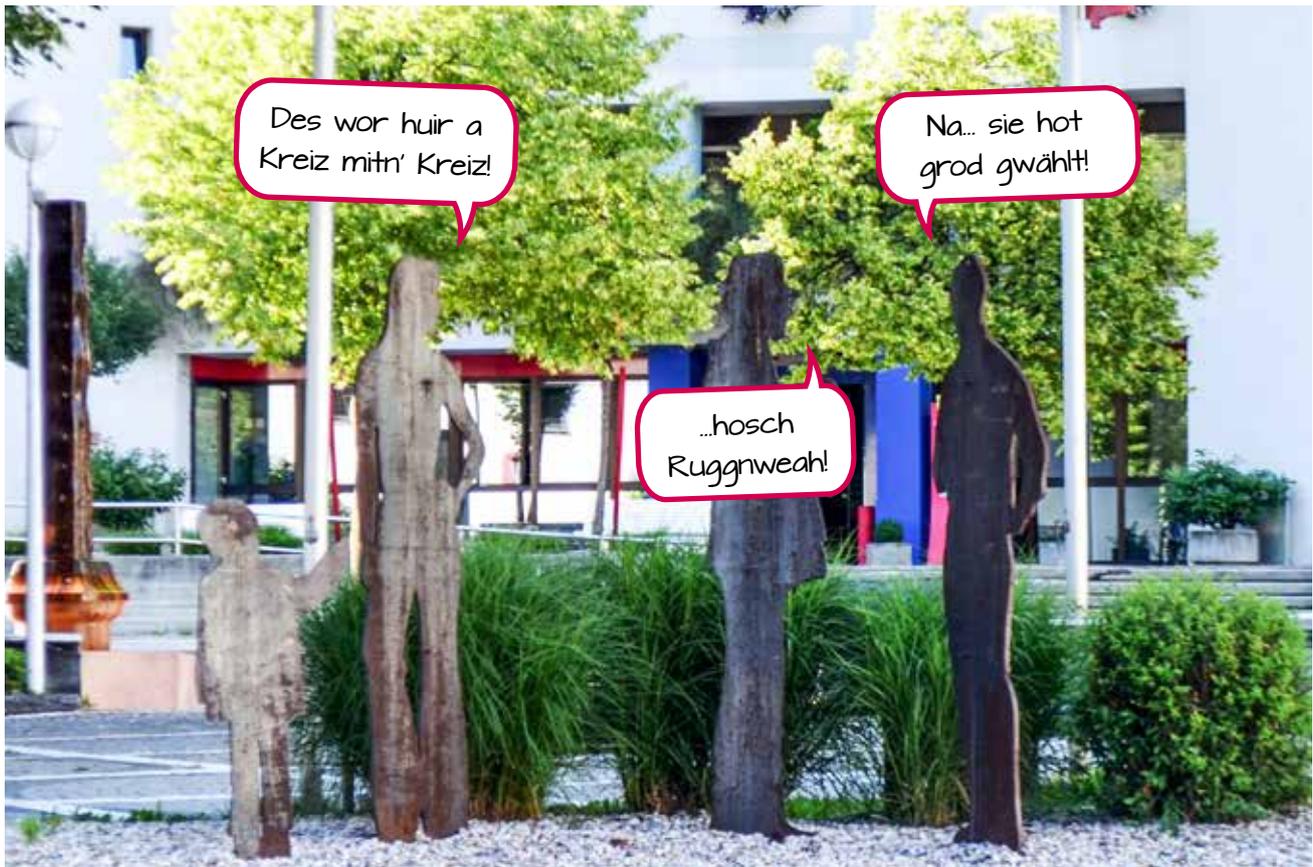
Teilnahmegebühr für die gesamte Dauer (15 Einheiten) wird noch festgelegt.

Beginn Kartenrunde

Am Mittwoch, den 08. November 2023 ab 14 Uhr startet unsere Kartenrunde (bis Ende Juni 2024).

Wir freuen uns auf euch!
Der Vorstand des Seniorenclubs Latsch

Die vier Dompfplouderer



Nibelungentage 2023



Einladung

Bilderausstellung
Herbert Rechenmacher

Eröffnung am 25. Oktober 2023

um 18.00 Uhr

im Kulturhaus Morter

mit einführenden Worten von Peter Tscholl

Öffnungszeiten am **26. und 27.10. 2023**

vormittags von 9 bis 11 Uhr

nachmittags von 15 bis 17 Uhr

Samstag, **28. 10. 2023** von 9 bis 11 Uhr

Auf euer Kommen freut sich der Bildungsausschuss
Goldrain/Morter

**Buchtipps
Bibliothek Latsch**

Ein Hund kam in die Küche
Sepp Mall



Krieg und NS-Zeit aus der Sicht eines Kindes. Ein Roman über die Südtiroler Auswanderung und die NS-Verbrechen an Menschen mit Behinderung. Eine Familie aus Südtirol entscheidet sich 1942 im Zuge der »Option« für die Auswanderung ins Deutsche Reich. Der 11-jährige Ludi erzählt von den letzten Tagen im Dorf und der ersten Station im Deutschen Reich: Innsbruck. Auf Anweisung der Ärzte muss sein behinderter Bruder Hanno in eine Anstalt bei Hall gebracht werden. Die restliche Familie zieht weiter nach Oberösterreich. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen und auch Hanno kehrt nicht mehr zurück. Ein Brief aus einer »Heil- und Pflgeanstalt« des Reiches ist alles, was der Familie von ihm bleibt. Sepp Mall gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller Südtirols, der sich in seinem Werk mit komplexen Themen der jüngsten Zeitgeschichte auseinandersetzt. Wie lässt sich das Unbegreifliche verstehen und wie überlebt man ein kollektives Trauma?

Ein Buch gegen das Vergessen!

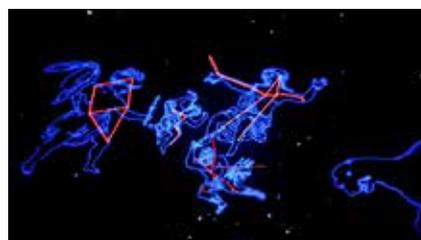
Infos aus der Bibliothek

**Bibliothek Latsch
Planetarium auf Tour! Sterne erleben – Weltall begreifen!**

Auf Einladung der Bibliothek kam die Astrophysikerin Sabrina Bernhard mit ihrem mobilen Planetarium in die Grundschule von Latsch. Aufgeteilt in 5 Gruppen konnten alle Schüler/innen Einblick in die Welt der Sterne und Planeten bekommen. Von der Beobachtung unseres Sternenhimmels mit Sternbildern, ein Raketenflug in den Weltraum mit Blick auf unseren blauen Planeten Erde, bis hin zu Besuchen anderer Planeten und der Milchstraße war alles dabei. Zahlreiche Fragen zeigten das



große Interesse der Kinder und viele „Ahs! und „Ohs!, begleiteten die faszinierenden Bilder. Diese Aktion war unser Beitrag zum Tag der Bibliotheken.



Die Stempelparty ist vorbei!



Lesen sorgt immer und überall für Abwechslung, Freude, Spaß und Spannung. In den Bibliotheken unserer Gemeinde stehen stets umfangreiche und aktuelle Medienangebote zur Verfügung, sodass alle Leser/innen fantasievolle, spannende und lustige Abenteuer erleben können.

Die Stempelkarten der Bibliotheken Tarsch, Goldrain und Morter haben heuer die Kinder verstärkt für das Le-

sen motiviert. 154 Teilnehmer/innen haben zwischen Juni und September insgesamt 811 Bücher gelesen und Stempel gesammelt. Für jede volle Karte konnte in der jeweiligen Bibliothek eine Belohnung ausgesucht werden. Mit dieser Stempelparty war der Lesespaß in den Sommerferien garantiert!

*Die Bibliotheken Tarsch,
Goldrain und Morter*

HARRY'S TANKSTELLE
Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Kulturfahrt	21.10.2023	08:00 - 17:00	Eppan	Heimatspflegeverein Latsch - Bildungsausschüsse
Pilates	18.10.2023 Weitere Termine	19:30 - 20:30	CulturForum Latsch	KVW Latsch
Wanderer durch die Zeit: Zu Fuß von Kortsch zum Matherhorn mit Roman Altstätter	27.10.2023	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch Sozialgenossenschaft O.N.L.U.S.
Abschlusswanderung mit Bittgang	29.10.2023		St. Martin	Alpenverein Latsch
Berglauf St. Martin im Kofel	29.10.2023	09:45	Latsch/St. Martin	Amateursportverein Latsch Raiffeisen
Jahrmarkt in Latsch	04.11.2023	08:00	Markstraße Latsch	Marktgemeinde Latsch
„Zünd' ein Licht an“: Hobby, Handwerk- und Flohmarkt	04.11.2023	09:00 - 16:00	CulturForum Latsch	Jungschar, Ministranten und andere Organisationen
Jahresversammlung - KVW Latsch	04.11.2023	15:00 - 17:30	CulturForum Latsch	KVW Latsch
Töpfer-Werkstatt: Advents- und Weihnachtsdeko	04.11.2023	09:00 - 17:00	Schloss Goldrain	Bildungshaus Schloss Goldrain
St. Martinfeier mit Umzug	11.11.2023	17:00	Pfarrkirche Latsch - Culturforum Latsch	Jungschar, Katholischer Familienverband
Auf dem Weg zum verlorenen See mit Christian Platzer	17.11.2023	20:00 - 21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Mitglieder-Veranstaltung Raiffeisenkasse Latsch	18.11.2023	18:00 - 21:00	CulturForum Latsch	Raiffeisenkasse Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



**Bildungsausschuss
Latsch**

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it
www.pohl.it

„Das Fortbestehen der Latscher Pfarrkirche ist für weitere 100 Jahre gesichert“



Mit der Ausführung des umfangreichen Sanierungsprojektes konnten dringend notwendige Arbeiten umgesetzt werden. Fassaden an Pfarrkirche und Michaelskapelle, Kreuzgang, Tore, Portale und vieles Weitere wurde aufwendig restauriert.

Die Pfarrkirche St. Peter und Paul zählt zu den Ursparreien im unteren Vinschgau. Mit dem romanischen Glockenturm aus dem 12./13. Jahrhundert und seiner im Vinschgau einzigartigen Bauform als spätgotisches, dreischiffiges Langhaus, hat das Gotteshaus einen besonderen bauhistorischen Stellenwert in unserem Tal.

Doch der Zahn der Zeit nagte am Gebäude. Das über 100 Jahre alte Dach war undicht, es kam zu Wassereintrüben und allgemein war eine grundlegende Sanierung der Fassaden, Portale und auch der Steinaufsätze nötig.

Von Anfang März bis Ende August verwandelten sich die Pfarrkirche und auch die angrenzende Michaelskapelle in eine Großbaustelle. Das gesamte Dach erhielt neue Holzsparren und wurde mit neuen Mönch- und Nonne-Ziegeln eingedeckt. Als Auflage des Landesdenkmalamtes wurden die alten Ziegel teilweise bei der Michaelskapelle wiederverwendet. Die Fassaden des Langhauses und der Kapelle wurden komplett erneuert und erhielten wieder ihre ursprüngliche ockergelbe Farbe. Beim Glockenturm, welcher bereits im Jahr 2016 statisch gesichert wurde, haben die Uhren einen neuen

Anstrich erhalten. Zudem erfolgten am gesamten Turm Retusche- und Verputzarbeiten. Kaputte Fugen an Portalen, Steinkränzen und Ornamenten wurden ausgebessert. Beim Kreuzgang haben Auffrischungsarbeiten stattgefunden. Im Innenbereich wurden die Sockelzonen restauriert und die Wassereintritte im Gewölbe konnten entfernt werden.

Architekt Klaus Marsoner aus Latsch hat die Arbeiten in enger Abstimmung mit Hildegard Thurner vom Landesdenkmalamt und dem Referenten für kirchliche Kunst- und Kulturgüter der Diözese, Peter Schwiabacher, begleitet. Für die Sicherheitskoordination zeichnete sich Ing. Georg Bauer verantwortlich. Im Zuge der Planung wurde zudem die gesamte Pfarrkirche von Geometer Gerhard Götsch vermessen und zu einem 3D-Modell zusammengefügt. Allen beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Gesamtsumme des Projekts, inkl. Technikerspesen und MwSt., beläuft sich auf 396.741,70 €. Wobei bereits ein Großteil (385.926,00 €) durch Beiträge der Bischofskonferenz Rom, der Marktgemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch, dem Landesdenkmalamt, aus Eigenmitteln der Pfarrei und durch

zahlreiche Spenden der Bevölkerung und Unternehmen gedeckt werden konnten. **Trotzdem beläuft sich der Fehlbetrag aktuell noch auf 10.815,70 €.**

Die Pfarrei Latsch bedankt sich mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott für alle bisher getätigten Spenden und ist dankbar für jede weitere eingehende Spende, damit das Projekt vollständig abgerechnet werden kann.

Ein Dank gilt den ausführenden Firmen und Handwerkern

- **Gamperdach** (Dacheindeckung und Dachlattung)
- **Restaurator Klaus Wörnhart** (Fassaden)
- **Stahlbau Pedross** (Spenglerarbeiten)
- **Kunstrestaurator Helmut Prinoth** (Restauration Kreuz Glockentrum)
- **Steinmetz Höllrigl** (Fugen, Ornamente, Portale)

... und allen weiteren Subunternehmen.

Projektleiter Mauro Dalla Barba,
Pfarrer Johann Lanbacher
und der Präsident des
Pfarrgemeinderates Andreas Nagl

Vergelt's Gott, den Spenderinnen und Spendern

Neben den Gedächtnisspenden welche vor allem anlässlich von Beerdigungen zugunsten dem Projekt Sanierung Kirchendach und dessen Spender/innen namentlich bereits auf dem Pfarrbrief veröffentlicht wurden haben bis zum 11.10.23 folgende Personen, Betriebe und Vereine auf dem Pfarrkonto eingezahlt:

Heel Serafin und Platzgummer Elisabeth, Fam. Fleischmann Berta in Gedenken an Michael Fleischmann, Freizeitclub Raiffeisen Latsch in Gedenken an Alois Feierabend, Pegger Heidrun, Oberhofer Matthias, Trafoier Stefania, Schuler Karin und Ilmer René, Platzgummer Franz, Ganterer Elmar, Leoni Leo, Marsoner Josef, Stevanini Vittoria, Pirpamer Anton, Lindner Thomas, Oberhofer Marianna, Prinoth Maria Charlotte, Pirhofer Dorothea, Lampacher Antonia, Pixner Veronika, Nagl Waltraud, Mair Berta, Patscheider Margareth, Marsoner Gerhard, Oberdörfer Rosa, Mantinger Maria in Gedenken an Schweitzer Helmut, Tscholl Josef, Astfäller Jakob, Trafoier Getraud und Geschwister in Gedenken an Weiss Maria, Robert Gurschler, Dalla Barba Mauro, Trafoier Leo, Egger Christine, Pegger Georg, Raiffeiner Roman, Linser Adalbert, Patscheider Thomas, WMH Latsch, Heimatpflegeverein Latsch, Thoma Florina, Gamper Hannes und Gerlinde, Laimer Gerstl Johann, Karl Pedross AG, Trafoier Rosmarie, Rinner Getraud, Stecher Alois, Gamper Bernhard und Oberhofer Waltraud, Pirhofer Arnold, Pichler Elisabeth, Pedross Holzbau GmbH, Tumler Erna, Stecher Doris, Fischer Roman und Parth Anna, Kuppelwieser Oskar, Patscheider Irma, Kaserer Martin, Bar Seilbahn St. Martin, Fuchs Günther, Harry's Tankstelle, Nagl Stefan, Raffener Josef, Fischer Engelbert, Klotz Veronika, Camping KG Rinner Thomas, Spechtenhauser Othmar, Forcher Martina, Eberhöfer Monika, Tumler Roman und Jennewein Verena, Raffener Dorothea, Trauerfamilie Tscholl/Platz, Tancis Federica, Gamper Otto, Gunsch Gerda, Ingenieurbüro Fleischmann Klaus, Theiner Richard, Mantinger Reinhard, Mantinger Emma, Walter Johanna, Möbel Gerstl Latsch, Nagl Ulrich, Paulmichl Stefan, Hillebrand Maria, Gerstl Hermann, Wielander Georg, Platzgummer Manuel

Die Namen für jede weitere Spende werden im Pfarrbrief veröffentlicht.

Spenden können auf folgendem Konto eingezahlt werden:

Pfarrei Latsch - **Kennwort: Sanierung Kirchendach**

IBAN: IT 08 L 08110 58450 000300200557 (Raiffeisenkasse Latsch)

Mitarbeiter*in
für Kasse und
Schlittschuhverleih,

Für den Publikumslauf an
Wochenenden, Feiertagen und
Schulferien gesucht!

Melde dich unter:
Tel. 0473 623 560
info@iceforum.it

PUBLIKUMSLAUF

ab Sa. 28.10.23

Immer samstags, sonntags,
an Feiertagen und in den Schulferien
von 13.30 - 17.00 Uhr



Valtneidweg 1/a, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.iceforum.it

IceForum
Latsch Laces

Latsch am Ball

Fußball verbindet, Menschen und Regionen. So geschehen bei der Dreiländertagung zur innovativen Gemeindeentwicklung am 13. September 2023 in Schluderns im Vinschgau. Es ging um Nachhaltigkeit, interkommunale Zusammenarbeit und die Rolle der Frauen in der Gemeindepolitik. Auch ein sportliches Intermezzo durfte nicht fehlen. So hatte sich Josef Bernhart aus Morter, stellv. Leiter an der Eurac Research für die Tagung eine „Halbzeitüberraschung“ überlegt und vor der Mittagspause ein Torwandschießen angesetzt. Ganz im Stile eines großen Turniers wurden die Teilnehmer/innen ausgelost, von keinem geringeren als dem ehemaligen FCS-Spieler Arnold Schwellensattl und dem Trainer der Südtiroler Bürgermeistermannschaft Vize-Bürgermeister Christian Stricker. Beaufsichtigt wurde alles von UEFA-Schiedsrichter Konrad Plautz, der auch schon Abgeordneter und Sportsprecher im Tiroler Landtag war. Am Ende war nicht nur das Publikum



Im Bild (v. l.): Arnold Schwellensattl (Ex-Fußballprofi), Heiko Hauser (Bürgermeister Schluderns), Konrad Plautz (UEFA-Schiedsrichter aus Tirol) mit Christian Stricker und Josef Bernhart (beide Morter)

gegeistert, sondern auch der Sieger: Bürgermeister Heiko Hauser, der von „Mister“ Christian Stricker gecoacht wurde, nutzte seinen Heimvorteil und gewann den Gutschein für zwei VIP-Tickets für ein Heimspiel des FC Südtirol im Bozener Drusus-Stadion. Am Ende waren

sich alle Teilnehmer/innen einig: wie im Fußball brauchen auch Gemeinden Teamgeist und Durchhaltevermögen, um die zukünftigen Herausforderungen gut meistern zu können.

Dr. Josef Bernhart

Raiffeisen: Mit Herz und Verstand - Familie finanziell schützen

Die Gründung einer Familie bringt Freude und Glück, aber auch Verantwortung mit sich. Man muss sich mit neuen Themen wie Wohnraum, Kinderbetreuung auseinandersetzen; der finanziellen Absicherung der Familie kommt dabei eine besonders wichtige Bedeutung zu.

Unerwartete Ereignisse können das Leben verändern. Ein schwerer Unfall oder eine ernsthafte Krankheit können erhebliche finanzielle Folgen für die Eltern und die Kinder haben.

„Wenn plötzlich der Hauptverdiener der Familie ausfällt, entsteht unweigerlich eine Versorgungslücke“, sagt Hannes Stecher, Versicherungsexperte der Raiffeisenkasse Latsch.

Der Unfallschutz durch das INAIL (Nationales Institut für Versicherung gegen Arbeitsunfälle) schützt bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit. Im Freizeitbereich hingegen bietet die ge-



Hannes Stecher, Versicherungsexperte Raiffeisenkasse Latsch

setzliche Unfallversicherung durch das INPS lediglich eine Grundversorgung und reicht für eine solide Existenzsicherung nicht aus. Auch Hausfrauen, Kinder und Jugendliche können nicht auf die Hilfe des Staates zählen. „Des-

halb ist es wichtig, privat vorzusorgen und die Familie ausreichend gegen die Risiken, vor allem gegen existenzgefährdende, abzusichern“, unterstreicht Stecher. Auch der Schutz von Wohneigentum/Vermögen und der Schutz vor Schadenersatzansprüchen Dritter sind wichtige Aspekte der Familienabsicherung.

Raiffeisen: Ihr erfahrener Versicherungspartner in Latsch

Jede Familie ist einzigartig. Welcher Versicherungsschutz zu Ihnen und Ihrer Familie passt, lässt sich am besten durch ein persönliches Gespräch mit Ihrem Raiffeisen-Berater herausfinden. Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 0473 769 060 oder per E-Mail unter rk8110.versicherung@raiffeisen.it.

Der Verkaufsförderung dienende Werbemaßnahme

Warum Chronik?



Das Chronistenteam Latsch. Im Bild fehlt Monika Stocker.

Chronisten sammeln, beobachten, wählen aus und halten fest: Ereignisse, im Hier und Jetzt oder vergangene, alltägliche oder festtägliche, gemeinschaftliche und gesellschaftliche. Sie knüpfen die Verbindung zwischen den Generationen und sorgen für zwischenmenschliche Verständigung. Chroniken können als besonders wertvoll, wichtig und bedeutend angesehen werden.

Das Chronistenteam Latsch ruft daher zur Unterstützung auf. Liebe Vereine, liebe Bevölkerung, wir bitten um Fotos, Plakate, Tätigkeitsberichte oder Texte von Veranstaltungen, Festen und Ereignissen.

Was nicht geschickt wird, kann in unserer Dorfchronik nicht festgehalten werden. Die Chronik wird jährlich in Buchform, als auch digital gestaltet und zugänglich gemacht.

Jetzt noch Beiträge 2022 einreichen

Für die Chronik 2022 jetzt noch einreichen, ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden und fehlen somit! Für die Chronik 2023 kann noch bis 29.02.2024 eingereicht werden. Für alle weiteren Jahre gilt als Abgabefrist immer der letzte Tag im Februar des darauffolgenden Jahres.

Kontakt für Beiträge

sylvia.ilmer@gemeinde.latsch.bz.it
traut.veronika@live.de

Für weitere Fragen und Informationen stehen alle Mitglieder des Chronistenteams Latsch zur Verfügung:

- Veronika Traut
- Hannes Gamper
- Maria Kuppelwieser
- Anna Pedross
- Thomas Pedross
- Monika Stocker
- Sylvia Ilmer

32 Jahre-Anni
Berglauf - Corsa in montagna
Latsch - Laces / St. Martin i.K - San Martino
Sonntag - Domenica 29.10.2023
Start: 9.45 Uhr Hauptplatz Latsch
Anmeldung innerhalb Samstag 28.10.2023 12 Uhr
Nachmeldung Sonntag vor Ort
Partenza: ore 9:45 Piazza Lacus Laces
Tolle Sachpreise für Läufer + Walker mit Stöcken
Iscrizione entro sabato 28.10.2023 ore 12
Iscrizione tardiva domenica alla partenza
Ziel • Arrivo
GRATIS Rückfahrt mit der Seilbahn
Info Werner +39 335 261434
Anmeldung iscrizione | **asvlatsch.com** | **sportverein.latsch@rolmail.net**

Jahrmarkt in Latsch
Samstag 04.11.23
Latsch - Martelltal Vinschgau - Val Venosta
Marktgemeinde Latsch

Der neue Kirchplatz



So soll der Kirchplatz künftig aussehen.

Mitten im Latscher Dorfzentrum einen neuen Treffpunkt zu schaffen: Das will die Gemeindeverwaltung mit dem Projekt Kirchplatz. Bei einem Ideenwettbewerb ging das Projekt der Latscher Architektin Heike Pohl als Sieger hervor. „Wir mussten uns ganz schön reinhauen“, sagte Pohl bei der Vorstellung. Denn: Es habe gar einige Herausforderungen zu bewältigen gegeben, die Vorgaben waren detailliert, die Gemeinde wusste ganz genau wie man den Platz haben wolle. „Die Gebäude sind alle in einem guten Zustand und können auch für die Zukunft eine wichtige Rolle spielen“, betonte die Architektin.

Zum Platz selbst: Im Siegerprojekt solle er bis zu den Kirchenmauern neu gepflastert werden, verschiedene Sitzmöglichkeiten sollen entstehen. Die Kirche soll nicht nur Namensgeber des Platzes sein, sondern auch als

eine Art Vorplatz spürbar sein. Auf der östlichen Seite befindet sich ein Baum. Dieser stellt einen Bezugspunkt dar. Der große Laubbaum solle zudem die verschiedenen Jahreszeiten widerspiegeln. Der Platz müsse in den verschiedenen Situationen viel können, wenn wenig los ist, sollte er nicht leer ausschauen, aber auch wenn hier viel los ist, sollte es noch angenehm sein. In Sachen Beleuchtung setze man weiterhin auf eine Lampe, die die beiden Fassaden der gegenüberliegenden Gebäude verbindet, 20 neue Parkplätze für Fahrräder entstehen.

Das Urteil der Jury, welcher Architekt Roland Baldi, Bürgermeister Mauro Dalla Barba, Gemeindereferent Manuel Platzgummer, Architektin Ulla Hell und Architekt Klaus Ausserhofer angehörten: „Die Gliederung des Platzes bis hin zur Friedhofsmauer mit den Scharen von

Steinbändern schafft eine Großzügigkeit und Flexibilität. Die Anordnung der einzelnen Bereiche ordnet einerseits den Platz und lässt andererseits viel Raum für Veranstaltungen. Auch die Positionierung des Baumes ist gut gewählt. Die Materialien harmonieren mit dem Ort und schaffen eine angenehme Atmosphäre. Die Anordnung des Mobiliars in der Ordnung der Scharen ist ein schlüssiges Konzept. Die vorgeschlagenen Leuchtkörper schaffen eine sehr gute Belichtung des Platzes“. Die Vorgaben, unter anderem eine flexible Nutzung des Platzes auch für Feste und Feierlichkeiten, eine Zufahrt für Anrainerinnen und Anrainer, funktionierende Zugänge zur Peggerbar etc. konnten optimal eingehalten werden. Bürgermeister Mauro Dalla Barba und Gemeindereferent Manuel Platzgummer sprachen von einem neuen Wohnzimmer für Latsch.



Heike Pohl stellte ihr Projekt vor.



Zahlreiche Interessierte ließen sich die Vorstellung nicht entgehen.



Manuel Platzgummer: „Es wird ein Latscher Wohnzimmer“

Menschen in Not unterstützen

Der Bäuerliche Notstandsfonds hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Not zu unterstützen. Wie berichtet wurden kürzlich 3.420 Euro an Spenden für eine Familie in einer Notsituation überreicht. Diese waren der Erlös der Kräutersträuße, welche in Zusammenarbeit der Latscher Ortsgruppen der SBO und SBJ gebunden wurden (siehe dazu InfoForum-Ausgabe vom September). Gerda Hanni, seit vielen Jahren bereits die Ansprechpartnerin des Bäuerlichen Notstandsfonds im Vinschgau, nahm den Scheck entgegen. Wir haben mit der Tarscherin gesprochen.

InfoForum: Frau Hanni, was macht der Notstandsfonds?

Gerda Hanni: Der BNF wurde 1990 gegründet, mit der Idee bäuerlichen Familien zu helfen. Wie der Name sagt, geht es darum unverschuldet in Not



Gerda Hanni

geratenen Menschen zu helfen. Bei schweren Krankheiten, Unfällen, Schicksalsschlägen, aber auch Bränden und dergleichen. Wobei natürlich immer abgewogen wird.

Es ist ein bäuerlicher Hilfsfonds. Kommen die Gelder nur bäuerlichen Familien zugute?

Nein. Die Organisation wurde in Südtirol als Hilfswerk für bäuerliche Familien gegründet. Im Laufe der Jahre haben wir die Hilfeleistung aber auch auf nicht-bäuerliche Familien ausgedehnt. Insbesondere in den vergangenen Jahren. Im letzten Jahr waren etwa die Hälfte jener, denen geholfen wurde, nicht-bäuerliche Familien.

An wen kann man sich für Unterstützung wenden?

Bäuerliche Familien direkt an Johann Wallnöfer im Bezirksbüro des Südtiroler Bauernbundes in Schlanders. Nicht-bäuerliche Familien an den Notstandsfonds in Bozen.

Alle Informationen zum Notstandsfonds gibt es im Internet unter www.menschen-helfen.it

Faire Schokolade mit Südtiroler Äpfeln



Kümmerte sich um Illustration und Grafik: Katharina Pitscheider.

Der Weltladen Latsch präsentiert sich weiterhin innovativ: Nach dem Kaffee „Juanita“, der 2020 auf den Markt kam sowie dem Mango-Saft „Malaya“, der seit Anfang 2021 erhältlich ist, wurde nun das dritte Eigenprodukt, eine Apfelschokolade vorgestellt. „Es handelt sich um eine faire dunkle Schokolade gefüllt mit biologischen Äpfeln aus Südtirol“, so der Obmann des Latscher Weltladens Richard Theiner. Das Produkt entstand in Zusammenar-



Bei der Vorstellung (v. l.) Birgit Theiner, Mauro Dalla Barba, Brigitte Gritsch, Richard Theiner, Dolores Stecher, Luis Durnwalder und Engelbert Fischer.

beit mit Zotter, einem renommierten Hersteller von biologisch und fair produzierter Schokolade mit Sitz in der Steiermark. Die Bio-Äpfel, die in der Schokolade verwendet werden, wurden von VOG-Products verarbeitet. Die dunkle Schokolade besteht aus 70 Prozent Kakao, einer Apfelfruchtschicht und Apfelpüreeganache. Das Produkt ist freilich im Latscher Weltladen erhältlich.

Um für den fairen Handel zu sensibi-

lisieren und das Produkt zu erklären befindet sich auf der Innenseite der Verpackung eine Illustration mit erklärenden Texten. Hierfür zeichnete die Latscherin Katharina Pitscheider vom Atelier 7 verantwortlich. Bei einer Verkostung zur Vorstellung der Schokolade gab es unter anderem lobende Worte von Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, BM Mauro Dalla Barba, der Weltladen-Koordinatorin Brigitte Gritsch und vielen weiteren Gästen.

Schloss Goldrain ehrt langjährige Mitarbeiterin

Anfangs September konnte im Bildungshaus Schloss Goldrain ein nicht alltäglicher Anlass gefeiert werden. Mit dreißig Dienstjahren und somit als Dienstälteste wurde Andrea Hani vom Obmann Markus Pircher, der Direktorin Gertrud Wellenzohn und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Bildungshauses in den Mittelpunkt gestellt und geehrt.

Die Direktorin brachte in erster Linie ihre Wertschätzung und Anerkennung zum Ausdruck. Als pädagogische Mitarbeiterin des Bildungshauses hat sich Andrea besonders durch ihre sehr professionelle und stete Zuverlässigkeit ausgezeichnet, und sie hat sich nach all den vielen Jahren eine sehr solide Erfahrung gesammelt. Das weitläufige Feld der Weiterbildung hat sich dabei nicht nur inhaltlich gewandelt, sondern es hat auch in Bezug auf den verwaltungstechnischen Anforderungen auf ein anspruchsvolles Niveau hin entwickelt. Niemals war dies aber ein Hindernis für Andrea oder eine Beeinträchtigung der Motivation oder der Professionalität.

Nach dem aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit schloss die Direktorin mit dem Wunsch, dass auch weiterhin diese sehr wertvolle Zusammenarbeit anhalten möge. Auch der Obmann ergriff die Gelegenheit einige Betrachtungen der Erinnerung und Worte der Dankbarkeit und Anerkennung an die langjährige Mitarbeiterin und die anderen Anwesenden zu richten. Schon lange bevor Andrea am 01. September 1993 den Dienst im Bildungshaus Schloss Goldrain antrat, war sie im



Kulturbereich voll verankert und als eine der Haupttätigen im damaligen Verein für Kultur und Ökologie Laggar treibende Kraft. Aus diesem Grunde ist ihre Jahrzehnte lange Arbeit in unserem Bildungshaus eigentlich eine absolut folgerichtige berufliche Konsequenz und Weiterführung ihrer Neigungen und Interessen.

Andrea ist die richtige Mitarbeiterin an der richtigen Stelle, was für das Bildungshaus nur das Optimale sein kann. Besonders hervor gehoben kann ihre ruhige, besonnene und zielorientierte Arbeitsweise werden. Obwohl die dreißigjährige Arbeit im Bildungshaus, zusammen mit den Jahren der beruflichen Tätigkeit vorher an eine nicht mehr allzu ferne Pensionierung denken lassen, möge die gewissenhafte und sehr angenehme Zusammenarbeit solcherart weitergehen. Andrea kann als Vorbild für andere Bedienstete des Bildungshauses angesehen werden. Ein Blumenstrauß und ein Geschenk wurden als Anerkennung und Wertschätzung übergeben. Die Geehrte richtete

abschließend dann auch einige Worte an die Anwesenden und rief dabei in Erinnerung, wie sie irgendwann im Jahre 1993 eine Annonce im damaligen Informationsblatt für Bildung und Kultur Oberwind, herausgegeben vom Bildungshaus Schloss Goldrain las, mit welcher die Stelle eines/r pädagogischen Mitarbeiter/in ausgeschrieben wurde. Diese Stellenausschreibung hat sie auf Anhieb angesprochen und ihr ganzes Interesse geweckt. Ihren Lehrauftrag in der Schule tauschte sie sodann mit der Arbeit im Bildungshaus ein. Ihre Begeisterung und Überzeugung hätten bis heute nicht nachgelassen. Weiterbildung und Kultur sei immer noch ein Berufsfeld, das ihr auch persönlich noch immer viel bedeutet und Erfüllung schenkt, obwohl der bürokratische Ballast und die Komplexität unverhältnismäßig zugenommen haben. Sie wünsche sich auch für die restliche Zeit ihres Berufslebens ein gutes Arbeitsklima, ein Team guter und respektvoller Zusammenarbeit auf jeder Ebene. Unter einigen Obmännern, Direktor/innen habe sie gearbeitet und in den langen Jahren auch den Hauptteil der umfangreichen Bauarbeiten auf Schloss Goldrain bis zum heutigen Tag miterlebt. Dreißig Jahre sind eine lange Zeit, eine beträchtliche Berufserfahrung und trotzdem ist alles recht schnell vorübergegangen.

Der feierliche, milde Abend im Außenbereich des Schlossrestaurants zog sich noch lange dahin, was wohl Ausdruck der guten Stimmung und Feierlaune war.

Markus Pircher

UNSERE KURSE

- **Resin-Art - Grundlagenseminar:** Kunstwerke schaffen mit Epoxidharz
27.10. – 28.10.2023
- **Thai Yoga Massage Grundkurs**
3. – 5.11.2023
- **Sterbeseminar:** verschiedene Möglichkeiten mit dem Tod umzugehen
4. – 5.11.2023
- **Korn fürs Leben:** Vollkornbrote selber backen
11.11.2023

Weitere Kurse unter: www.schloss-goldrain.com



...das Bildungshaus im Vinschgau

www.schloss-goldrain.com
info@schloss-goldrain.com
Tel. 0473 742 433

Vortrag des Imkervereins

Am 30. Juni hat der Latscher Imkerverein seine Mitglieder zu der Veranstaltung „Verlustfreies Imkern in 4 Schritten – was beim Einsatz von Ameisensäure zu berücksichtigen ist“ eingeladen. Den Vortrag haben Stefan Nagl und Andreas Götsch abgehalten. Dabei wurden die praktischen Erfahrungen der letzten Jahre von Stefan vorgestellt und für alle Mitglieder zugänglich gemacht, welche mit großer Aufmerksamkeit den interessanten Ausführungen folgten.

Die Varroamilbe gibt es nunmehr seit 40 Jahren und stellt nach wie vor die größte Gefahr für unsere Bienenvölker dar. Nur ein entschlossenes und gleichzeitiges Handeln aller Imker zusammen führt zu einem erfolgreichen Ergebnis, von dem letztlich die gesamte Gemeindebevölkerung profitiert. Im Laufe der Veranstaltung wurde auch das neue Vereinslogo vorgestellt und unter den Neuimkern der letzten



Im Bild (v. l.): Die Neuimker Samuel Pirhofer, Paul Trenkwalder und Hannes Kuppelwieser neben dem neuen Vereinslogo.

Jahre wurde eine Königinnenverlosung gemacht. Einen großen Dank an Stefan Nagl, Andreas Götsch und Thomas Kofler für die bereitgestellten Königinnen, welche nächstes Jahr hoffentlich reichlich Honig produzieren werden.

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung bei einer gemütlichen Marend und viel Imkerlatein vergangener Zeiten. Interessierte können sich unter der Email-Adresse imkervereinlatsch@gmail.com direkt an den Imkerverein Latsch wenden.

LANGE SAUNANACHT

BIS 23.30 UHR

Freitag, 10.11.23
Freitag, 01.12.23

Es finden Zusatzaufgüsse um
21.15 und 22.15 Uhr statt.

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN HERBSTFERIEN

Samstag, 28.10.23:	13.30 - 21.30 Uhr
Sonntag, 29.10.23:	10.00 - 21.30 Uhr
Montag, 30.10.23 bis Samstag, 04.11.23:	13.30 - 21.30 Uhr
Sonntag, 05.11.23:	10.00 - 21.30 Uhr

Damensauna und Frühschwimmen entfallen!

Marktstraße 48, Latsch

Tel. 0473 623 560
info@aquaforum.it
www.aquaforum.it

AquaForum
Latsch Laces



Latscher Bauernbund besucht beim diesjährigen Ausflug die VOG Products in Leifers

Der SBB Latsch lud die Mitglieder am 8. Juni zur Besichtigung des Betriebes VOG Products mit anschließender Marena im Gsteigerhof in Montan ein. Das Unternehmen gehört drei Erzeugerorganisationen aus Südtirol und dem Trentino und 17 Südtiroler Obstgenossenschaften. An deren Basis wiederum stehen über 6.000 Obstbauern-Familien, die mit viel Hingabe integrierten und bio-logischen Obstanbau betreiben. Für jeden Landwirt ist es sicherlich interessant zu sehen, was aus den Äpfeln hergestellt wird, welche nicht den Qualitätsstandards entsprechen. Die VOG Products ist ein Unternehmen, welches sich auf Obstveredelung spezialisiert hat. Die gesamten verwertbaren Äpfel, u. a. die der VIP werden in Leifers zu Halbwaren verarbeitet. Diese werden somit zu authentischen und natürlichen Zutaten für die internationale Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Beim Rundgang hatten wir die Möglichkeit die schrittweise,



hochtechnologische Verarbeitung der angelieferten Äpfel zu verfolgen. Neben Äpfeln werden auch Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Kiwi und Kirschen verarbeitet. Alle Kundenwünsche werden bei der Produktion sowie beim fertigen Produkt berücksichtigt. Die Nachfrage für Konzentrate und anderes, welche im Hause VOG Products produziert wird, wird in den nächsten Jahren tendenziell steigen.

Das Ergebnis: hochwertige Rohware, die sie zu gesunden und sicheren Produkten verarbeiten und international vermarkten. Nach diesem lehrreichen Nachmittag freuten sich die Mitglieder über eine gemeinsame Marena in geselligem Beisammensein. Der SBB Latsch möchte sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern bedanken sowie bei der Raiffeisenkasse Latsch für die Unterstützung.

Jugendzentrum Latsch; Marktstrasse 42 L

AUSFLUG IN DIE TRAMPOLINHALLE EASYJUMP NEUMARKT

am 02. November
Anmeldeschluss: 25. Oktober

INFOS UND ANMELDUNG IM JUZE ODER BEI LISA +39 371 430 5448

Jugendzentrum Latsch Marktstraße 42L

GREEN TURTLE HALLOWEEN PARTY

OCT 31 2023
16:00 - 21:00 UHR

VERKLEIDUNG ERWÜNSCHT

Magda +39 380 182 8380 Lisa +39 371 430 5448



Halloween

Bei unserer Halloween Feier dürfen natürlich keine Snacks fehlen. Und passend für den Abend werden tolle Spinnennetz - Muffins gemacht. Hier findet ihr unser tolles Rezept zum nachbacken.

Wos brauch i:

Teig:

260 g Mehl

200 g Zucker

45 g Backkakao

2 TL Backpulver

1 Prise Salz

300 ml Sonnenblumenöl

180 ml Buttermilch

150 ml kalter Kakao (oder Kaffee)

3 Eier

Creme:

250 g Mascarpone

100 ml Schlagsahne

50g Puderzucker

Schwarze Lebensmittelfarbe

Deko:

150 g Marshmallows



Anleitung:

- Backofen auf 170 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Und die Muffinformen richten.
- In einer Schüssel Mehl, Zucker, Kakaopulver, Backpulver und Salz mit dem Schneebesen vermischen. In einer zweiten Schüssel das Öl mit Buttermilch, Kakao und den Eiern ebenfalls gut vermischen. Dann die trockenen Zutaten zu den feuchten Zutaten geben und einen glatten Teig daraus rühren.
- Den Teig in die Formen füllen und für ca. 30 - 40 Minuten backen.
- Für die Creme Mascarpone, Sahne und Puderzucker einer anderen Schüssel geben und steif aufschlagen. Wenn die Creme steif aufgeschlagen ist kommt die schwarze Lebensmittelfarbe dazu, um sie schwarz einzufärben.
- Dann wird die Creme auf den Muffins gegeben.
- Danach werden die Marshmallows in der Mikrowelle in 30 Sekunden Intervallen geschmolzen und zwischendurch mit einem Holzlöffel umgerührt. Sobald die Marshmallows geschmolzen und nicht mehr zu heiß sind, eine Portion der Masse in die Hände nehmen und zwischen den Fingern ziehen. Das so entstandene Spinnennetz um die Muffins legen.

Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 20:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



„Zünd’ ein Licht an!“

Benefizaktion zugunsten des Kinderkrankenhauses Kiew und der Organisation „Licht für die Welt“.

Wir von der Jungschar Latsch setzen in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Taten des bei Kindern und Erwachsenen bekannten Heiligen Martin. Nach seinem Vorbild wollen wir nicht nur davon reden Gutes zu tun, sondern eine echte Tat setzen. So planen wir in Zusammenarbeit mit der Patchworkgruppe, der Bibliothek, dem Alpenverein, dem Handwerkerverband, dem Katholischen

Familienverband, den Ministranten, Schüler/innen der Mittelschule, einigen Geschäften und vielen Einzelpersonen eine Benefizaktion zugunsten von benachteiligten Kindern und Erwachsenen in vielen Ländern der Erde. Unser Motto heißt: „Zünd’ ein Licht an!“. Unglaublich viele Menschen haben sich bereit erklärt, die Aktion zu unterstützen, indem sie ihre handwerklich hergestellten Gegenstände zur Verfügung stellen, einen Einkaufsgutschein spendieren oder für Speis und Trank sorgen. Diesen allen danken wir im Voraus, denn ohne ihre

Bereitschaft mitzumachen, wäre die Aktion nicht durchführbar - Vergelt's Gott! Mauro Dalla Barba, unser Bürgermeister, hat sich sofort bereit erklärt, die Schirmherrschaft zu übernehmen, vielen Dank auch dafür.

Diese große Gemeinschaft freut sich euch zum „Hobby, Handwerk- und Flohmarkt“ am Samstag, 4. November 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Raiffeisensaal - CulturForum einzuladen, zu stöbern, zu entdecken, zu genießen und mit dem Erwerb eines Gegenstands ein Licht anzuzünden.

MITGLIEDSBEITRAG KFS

Am 04. November 2023 besteht die Möglichkeit im CulturForum Latsch, bei der Aktion „Zünd’ ein Licht an“, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 18 € einzubezahlen. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Der KFS-Ausschuss Latsch



Buchvorstellung

KANN SÜDTIROL STAAT?



Di. 14. November

um 20:00 Uhr

Bildungshaus Schloss Goldrain

Eine Veranstaltung von:



„Zünd’ ein Licht an“

Benefizaktion zugunsten des Kinderkrankenhauses Kiew und der Organisation „Licht für die Welt“

Hobby, Handwerk- und Flohmarkt



Samstag, 4. November '23
Raiffeisensaal CulturForum Latsch
9.00 – 16.00 Uhr

Mitwirkende: Jungschar, Ministranten, Patchworkgruppe, Handwerkerverband, AVS, Bibliothek, Kath. Familienverband, Schüler/innen der Mittelschule, Geschäfte und viele Einzelpersonen

Schirmherr: Mauro Dalla Barba

Das Ende des geschützten Strommarktes: Was kann ich tun?

Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben. Das können die betroffenen Kunden tun.

Nun ist es offiziell: Anfang 2024 wird es den geschützten Markt nicht mehr geben, das heißt, den Stromversorgungsdienst, bei dem die wirtschaftlichen Bedingungen der Stromangebote von der ARERA (staatliche Aufsichtsbehörde für Energie, Netze und Umwelt) festgelegt werden.

Viele Südtirolerinnen und Südtiroler sind durch diese Nachricht beunruhigt, wissen nicht genau, was das bedeutet und was sie tun sollen. Viele, die ihren Energielieferanten nie gewechselt haben, wissen meist auch nicht, dass sie sich auf dem geschützten Markt befinden und folglich, dass sie betroffen sind. Und es gibt diejenigen, die angesichts der Tatsache, dass seit Jahren vom Ende des geschützten Strommarktes gesprochen wurde, ohne dass etwas passiert, nicht daran glauben. Sie ziehen es vor abzuwarten, ohne zu verstehen, dass sie jetzt handeln sollten.

Es steht jedoch fest: Der geschützte Strommarkt wird Anfang 2024 auslaufen.

Was geschieht mit den Kunden, die sich derzeit auf dem geschützten Markt befinden?

All jene, die mit ihrer Stromlieferung auf dem geschützten Strommarkt sind und sich nicht rechtzeitig für einen Anbieter auf dem freien Markt entscheiden, werden über ein italienweites Versteigerungssystem einem Lieferanten zugewiesen. Die Weiterführung der Versorgung wird auf diese Weise zwar gewährleistet, doch da die Ausschreibung auf rein wirtschaftlichen Kriterien beruht, muss der neue Stromversorger nicht garantieren, dass es Kundenbüros vor Ort gibt oder dass die Kunden ihre Rechnungen oder Mitteilungen auch in deutscher Sprache erhalten.



Viele Südtirolerinnen und Südtiroler sind beunruhigt und wissen nicht genau, was das bedeutet.

Was kann man tun, um zu verhindern, dass der Lieferpunkt versteigert wird?

Um die Unsicherheit eines von Amts wegen "zugewiesenen" Anbieters zu vermeiden, besteht die einzige Lösung darin, rechtzeitig einen vertrauenswürdigen Lieferanten auf dem freien Markt zu wählen. Der Zeitrahmen ist jedoch eng gesteckt: Die Versteigerung wird bis Ende 2023 ausgeschrieben und vergeben.

Woran erkennt man, ob sich die eigene Stromlieferung auf dem geschützten Markt befindet?

Zu prüfen, ob man sich auf dem geschützten Strommarkt befindet, ist



Der geschützte Stromversorgungsdienst wird derzeit in Südtirol von diversen Marken, wie z.B. TU.GG, verwaltet.

einfach: Wenn die Worte „Geschützter Grundversorgungsdienst“ auf der Rechnung angeführt sind, bedeutet dies, dass der Lieferpunkt zu denen gehört, die versteigert werden.

Wie immer, wenn große „Ereignisse“ einen großen Teil der Bevölkerung betreffen, steht Alperia Südtirol zur Seite. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie zu den Kunden gehören, dessen Stromlieferung abgetreten wird, kommen Sie mit einer aktuellen Stromrechnung in einen der Alperia Energy Points in Meran oder Algund (Algo). Dort erhalten Sie auch Informationen über alle möglichen Lösungen.

Wir sind für Sie da!
www.alperia.eu/stores

Sie finden uns an folgenden Tagen auch in Latsch

Rathaus Latsch

Di, 07.11.2023 und Di, 14.11.2023

09:00 – 12:30 Uhr

14:30 – 18:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

 **Marktgemeinde Latsch**

Wir erwarten Sie!

Eine Bubengeschichte aus dem Frühjahr 1945, Kriegsende des Zweiten Weltkrieges, in Latsch

Am Bahnhof von Latsch, wo heute der alte Wasserturm von 1906 steht und heute ein Autoparkplatz ist, befanden sich früher drei bis vier Abstellgeleise für die Wagons. Diese wurden mit Obst, hauptsächlich Marillen, beladen und es standen dort immer Wagons. Es war damals eine harte Zeit und alle waren, wie es damals hieß, auf's „Organisieren“ aus. Da entdeckten einige Latscher Lausbuben, daß ein Wagon mit Zucker beladen war. Sie schauten sich den Wagon an und sahen, daß dieser einen Holzboden hatte. Etwas Süßes in die-

ser mageren und harten Zeit war etwas Besonderes für die Kinder. Da wurde schnell ein Bohrer geholt, ein Loch in den Boden gebohrt und siehe da, weißer Zucker rieselte heraus. Die Buben fingen den Zucker mit beiden Händen auf und leckten ihn gierig auf. Das war damals ein großer Genuß. Man hatte einen ganzen Heißhunger auf etwas Süßes nach dieser langen entbehrungsreichen Zeit.

Das Problem war aber, daß nach kurzer Zeit die meisten Buben im Dorf wußten, daß es am Bahnhof von Latsch Zucker

gibt. Die Eltern der Buben durften davon natürlich nichts erfahren. Einige Buben haben aber mit dem Zucker zu Hause heimlich „Zuggröndl“ gemacht, dafür brauchte es aber auch Butter und somit mußte die ganze Geschichte natürlich auffliegen. Die Gendarmen haben dann den Zuckerdiebstahl unterbunden. Weil wahrscheinlich nur ein Sack angebohrt wurde, war der Schaden nicht allzu groß. Wem der Zucker gehörte, hat man nie erfahren.

Adolf Pedross

Gedanken zur Wallfahrt am 06. September 2023

Unsere geplante Wallfahrt am 06. September zu den Heiligen Drei Brunnen in Trafoi musste leider eine Woche vorher umgeplant werden: eine riesige Mure hat den Trafoibach und das Wallfahrtskirchlein vermurrt. Die Brücke zur Kirche wurde von den Fluten mitgerissen und das ganze Gebiet ist weiträumig abgesperrt worden. Uns blieb dann nur mehr eine Abänderung. In Frage kam als Marienwallfahrtsort nur die Lourdeskirche in Laas. Es hatten sich trotzdem noch 33 Personen für die Wallfahrt angemeldet. Gestartet wurde um 14 Uhr. Der Bus fuhr unsere Senioren bis nach Laas. Eine Gruppe konnte in einer Stunde das Dorf Laas erkunden, einen Kaffee trinken oder die Kirche



besuchen (mit Waltraud). Die andere Gruppe ging mit Elisabeth hinaus in die Wiesen, dort führt ein Kreuzweg

zur Wallfahrtskirche. Bei jeder Station hat Elisabeth sehr schöne, kurze und besinnliche Texte vorgelesen. Um 15:30 Uhr trafen wir uns dann alle wieder in der schönen Wallfahrtskirche. Unser Pfarrer hat sich bereit erklärt, eine Hl. Messe zu lesen, unterstützt mit den Fürbitten von Elisabeth. Es war eine ergreifende und schöne Messe. Danach gings weiter zu den Fischerteichen von Prad, wo uns eine gute Marende aufgetischt wurde. Alle haben sich wohlgeföhlt und haben den Nachmittag genossen. Vielleicht können wir die Wallfahrt zu den Heiligen Drei Brunnen bald nachholen.

KVW-Seniorenclub Latsch

An advertisement for Q8 Tankstelle Latsch. It features the Q8 logo in blue and yellow, with a stylized fuel nozzle icon. Below the logo, it says "TANKSTELLE LATSCH" and "Wir freuen uns auf deinen Besuch!". At the bottom, it says "UNTER NEUER FÜHRUNG" with a small fuel nozzle icon.

An advertisement for BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H. It features a large red brick graphic forming the letter 'L'. To the right of the brick graphic, it says "BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.". Below this, it says "Latsch Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277". At the bottom, there are two bullet points: "• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten" and "• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton".

An advertisement for ELETEC GmbH. It features the company name "ELETEC" in large, stylized blue and yellow letters. Above the name is a sun and lightning bolt icon. To the right, it says "Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen des Tumler Markus GmbH". Below the name, it says "Service rund um die Uhr" with a clock icon. There is a list of services: "• Photovoltaikanlagen", "• Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen", "• TV • Staubsaugeranlagen", "• EIB-Systeme für Haushalte und Industrie", "• Tore aller Art". At the bottom, it says "Möslweg 17 - 39020 Goldrain Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061 www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it". There are also logos for "EIB" and "KNX PARTNER".

**Freitag,
27.10.2023
20 Uhr**

**Raiffeisensaal
CulturForum**

**Vortrag von Roman Altstätter
„Wanderer durch die Zeit: Zu
Fuss von Kortsch zum
Matterhorn“**

Ende August 2022. Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Und so begann **mein abenteuerlicher Fußmarsch von Kortsch, quer über die Berge bis zum Matterhorn**. Auf meinem Rücken der Rucksack mit Zelt, Schlafsack, Kocher und Co. und in meinem Herzen eine besondere Motivation...



welt
laden
Latsch

**Freitag,
17.11.2023
20 Uhr**

**Raiffeisensaal
CulturForum**

**Vortrag von Christian Platzer
„Auf dem Weg zum Verlorenen
See – Tunesien“**

„Ich musste keine 5 Minuten überlegen, als ein Freund aus der Schweiz mir von seinen Reiseplänen nach Tunesien erzählte. Eine „Expedition“ soll es werden, 5 Fahrzeuge, die unterschiedlicher nicht sein könnten, 6 Personen, zusammengewürfelt aus der Schweiz und Südtirol: das Team Zahara war geboren!
Der Plan: **2 Wochen im tunesischen Teil der Sahara** „ein wenig im Sand spielen“.
Das Ziel: Heil und ohne Schäden zurückzukommen, und nebenbei eine Oase finden, den verlorenen See Lac Houdhett.“



welt
laden
Latsch

Der Besinnungsweg ANNO XXXIII in Tiss

Der in Goldrain wohnhafte Latscher Künstler Arthur Rinner Hornbacher hat den Bürgerinnen und Bürgern den Bilderzyklus ANNO XXXIII, einen Kreuzweg mit 45 Stationen, geschenkt. A.R. Hornbacher hatte das gesamte Jahr 2005 diesem Bilderzyklus gewidmet, um in das Martyrium von Jesus Christus hineinzufühlen und es in Farbe zu erzählen. Seine eigenen Erlebnisse ließ er in die 45 Arbeiten mit einfließen. Danach diente der Zyklus ANNO XXXIII als Wanderausstellung. Zuletzt war er 2015 in Hamburg ausgestellt. Um den Bilderzyklus ANNO XXIII an einem Ort für immer und für alle Zeit zugänglich zu machen kam die Idee für einen Besinnungsweg.

So trat der Künstler im Mai 2021 mit der Idee an Martina Rinner Oberhofer heran, diese wandte sich an den Bildungsausschuss Goldrain/Morter. Der Vorschlag für einen Besinnungsweg wurde im Arbeitsausschuss besprochen, im Sommer wurden verschiedene Standorte geprüft und im Herbst wurde das Projekt schließlich offiziell vorgestellt. Im Dezember wurde das Anliegen dem Bürgermeister Mauro Dalla Barba, der Gemeinde Latsch und der Eigenverwaltung von Goldrain vorgebracht. Anfangs Jänner 2022 wurde der Standort festgelegt: Der Koflhofweg zwischen der Tisserkirche und dem Tisserbach wurde als ideal empfunden. „Nun war es an der Zeit einen Träger für den Besinnungsweg zu finden und rechtliche und bauliche Schritte zu gehen“, er-



zählt Veronika Traut, Vorsitzende des Bildungsausschusses Goldrain/Morter. Gerhard Rinner übernahm den rechtlichen Part und die Finanzierung, Roman Riedl das Bauvorhaben, Veronika Traut selbst kümmerte sich um die weitere Organisation. „In vielen Stunden entwickelte Roman Riedl gemeinsam mit dem Künstler einen Prototyp für die Kapellen der 45 Bilder. Im Dezember erfolgte die Schenkung der Bilder an den Bildungsausschuss Goldrain/Morter. Die Firma Metall Niedermair aus Kortsch wurde mit dem Bau der Kapellen beauftragt. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer halfen eifrig mit, um Kosten zu sparen“. Finanzi-

elle Unterstützung gab es seitens der Gemeinde, der Raiffeisenkasse Latsch, dem Tourismusverein Latsch/Martell und der Eigenverwaltung.

„Der Besinnungsweg ist eine große Aufwertung für unsere Gemeinde“, lobt die unter anderem für Kultur zuständige Gemeindereferentin Maria Kuppelwieser. „Dem Künstler sei es ein Anliegen gewesen, diesen Weg zwischen Latsch und Goldrain zu machen und der Bevölkerung zukommen zu lassen.“

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Sonntag, 29. Oktober, ab 14 Uhr statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Vom Neujahrwünschen der Bürgerkapelle Latsch

Das waren noch Zeiten, nach dem 2. Weltkrieg. Überall herrschte Not, sehr kalte Winter mit viel Schnee, bis zu -20° und oft auch noch viel kälter. Am kältesten wurden in Latsch damals einmal -28° gemessen. Dazu schlechte Wohnungen, wo meistens nur in der Stube geheizt wurde.

Im Winter 1951/1952 konnten wir, 8 junge Muskanten, das erste Mal beim Neujahrwünschen mitgehen. Ich kann mich noch gut erinnern, es war damals sehr kalt. Schon nach kürzester Zeit ist dem Alton Fredl der B-Bass abgefroren, kurz darauf dem Onkel Hans Pedross. Sie haben sofort müssen eine warme Stube bei Bekannten aufsuchen, oftmals wurde auch der nächstgelegene Kuhstall aufgesucht, um das Instrument auf zu wärmen. Die Nächsten waren dann die Klarinetten, die aufgeben mussten, auch deren Klappen waren eingefroren, und dann die Tenorhörner. Übrig blieben nur noch Flügelhorn und Trompeten, Begleitung, das Schlagzeug und der Kapellmeister. Aber mit dieser Be-

setzung ging es auch nicht lange und auch diese gaben dann auf und suchten eine warme Stube in der Nähe auf. Viele haben beim Oberdörfer (Ausserer A.), andere beim Pöltn Sepp und Fischböck usw. Zuspruch und Manage zum Aufwärmen gefunden. Nach dem Aufwärmen war das ganze große Problem, die Leute wieder zusammen zu bringen, denn sie waren im ganzen Dorf zu finden. Die einen bei dem, die anderen bei anderen. Nachdem der ganze Haufen einigermaßen beisammen war, wurde über die Mittagszeit, spielend durch das Dorf marschiert, damit die Instrumente immer warm blieben. Mittagessen um diese Zeit war ein Fremdwort, kein Geld in der Kasse. Der Abschluss damals war jedes Mal beim „Pinterwirt“ Gasthof Löwen, da wurde dann der letzte Marsch gespielt. Dann gab es eine gute Nudelsuppe mit Hauswurst, das war dann „Manna“ für den Magen und den ganzen Körper.

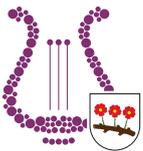
Ich kann mich noch gut erinnern, beim Nagl David wurde immer der letzte

Marsch gespielt. Im Stock darüber wohnte die „Öhler Rosa“. Nach Abspielen des Marsches kam die junge Rosa auf den Balkon und fragte, für wen von ihnen beiden dieser Marsch gespielt wurde, schließlich hätten wir nur einen Marsch gespielt. Darauf hin wurde ein zweiter Marsch, extra nur für die Rosa gespielt – wir hatten uns zu früh auf die Nudelsuppe gefreut.

Aufgeschrieben von Adolf Pedross

SAVE THE DATE

Samstag, 25.11.2023
Kirchenkonzert



250 JAHRE
BÜRGER
KAPELLE
LATSCH
1773

Bildungsausschuss
Goldrain Morter



Nibelungentage

24. Oktober 2023

Workshop:
Die pflanzliche Hausapotheke

Es werden drei Produkte hergestellt. Die Teilnehmer*innen erhalten Rezepte und Unterlagen.

Referentin: **Martha Stieger**

Dauer: **14.30 bis ca. 17.00 Uhr**

Ort: **Kulturhaus Morter**

Anmeldung bei Stocker Monika Tel: 3297339432
Anmeldeschluss: 18.10.2023

25. Oktober 2023

Bilderausstellung:
Herbert Rechenmacher

Eröffnung: **18.00 Uhr**

Einführende Worte: **Peter Tscholl**

Öffnungszeiten am **26. und 27.10. 2023**
vormittags von 9 bis 11 Uhr
nachmittags von 15 bis 17 Uhr
Samstag, **28. 10. 2023** von 9 bis 11 Uhr

Ort: **Kulturhaus Morter**

26. Oktober 2023

Führung: St. Vigilius Kirche

Referentin: **Martina Plörler**

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: **vor der Kirche**

27. Oktober 2023

Vortrag: Die Plima - Fluch oder Segen

Referent: **Erwin Altstätter**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: **Kulturhaus Morter**

09. November 2023

Vorstellung des Büchleins:
Unser Dorf Morter

Grundschule Morter

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Kulturhaus Morter**

Die Nibelungentage werden vom Bildungsausschuss Goldrain/Morter in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen organisiert.

Bildungsausschuss
Goldrain/Morter

von Hamburg nach Tiss
in Besinnung besinnen
A.R.Hornbacher

Einweihungsfeier

des Besinnungsweges ANNO XXXIII in Tiss

ein Bilderzyklus des
A.R.Hornbacher



am 29. Oktober 2023
um 14.00 Uhr in Tiss

neben der Pfarrkirche St. Luzius Goldrain

EINSEGNUNG DES WEGES
durch Pfarrer Johann Lanbacher

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
mit dem Männerchor Vierklang

Auf euer Kommen freuen sich
der Bildungsausschuss Goldrain/Morter
und die Eigenverwaltung von Goldrain

Parkplätze neben der Kirche

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 28.09.2023

Beauftragung der Firma Metallbau Glurns GmbH aus Glurns, mit der Lieferung und Montage des Glases für die Dachkuppel am Kindergarten Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Metallbau Glurns GmbH aus Glurns mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage des Glases für die Dachkuppel am Kindergarten Latsch zum Preis von 17.520,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 21.374,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch - Genehmigung des Projektes über die technisch wirtschaftliche Machbarkeit

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projektes über die technisch wirtschaftliche Machbarkeit für die Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Pohl + Partner GmbH (Dr. Ing. Siegfried Pohl) aus Latsch, mit einem Gesamtkostenvoranschlag in Höhe von 635.036,50 € zu genehmigen.

Beauftragung der Firma Gurschler Walter aus Schlanders mit der Durchführung von Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gurschler Walter mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Morter zum Preis von 22.054,38 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 26.906,34 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Niederbacher GmbH aus Kaltern, mit der Lieferung und Montage von Wandborden für den Kindergarten Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Niederbacher GmbH aus Kaltern mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Wandborden für den Kindergarten Latsch zum Preis von 2.217,30 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 2.705,11 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 21.09.2023

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Lieferung von Wegschotter für die Instandhaltung des Rautwegs in Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 25,36 m³ Wegschotter für die Instandhaltung des Rautwegs in Morter zum Preis von 532,56 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 649,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

LoRaWAN Funknetz - Beauftragung der Firma Netscrapers UG & Co. KG aus Jena (D) mit der Lieferung von zwei Lidar Distanz-Sensoren für die automatisierte Schneehöhenmessung am Sonnenberg in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Netscrapers UG & Co. KG aus Jena (D) mittels Direktauftrag mit der Lieferung von zwei Lidar Distanz-Sensoren für die automatisierte Schneehöhenmessung am Sonnenberg in Latsch über das LoRaWAN Funknetz, zum Preis von 2.609,80 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.183,95 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Sarnertec GmbH aus Sarntal mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten entlang des Latschander Waalwegs

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sarnertec GmbH aus Sarntal mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten entlang des Latschander Waalwegs zum Preis von 1.200,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.464,00 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Metallbau Glurns GmbH aus Glurns, mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Eingangstür der Grundschule Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Metallbau Glurns GmbH aus Glurns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Eingangstür der Grundschule Goldrain zum Preis von 1.510,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.842,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.09.2023

Genehmigung der Kostenbeteiligung betreffend das Betreuungsprogramm für Kinder und Jugendliche Aktiv-Sommer 2023 der Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Latsch betreffend das Betreuungsprogramm für Kinder und Jugendliche Aktiv-Sommer 2023 des Bildungshauses Schloss Goldrain zu genehmigen und den Betrag von 7.364,00 € zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Karosseriebau Toni & Co. OHG aus Latsch mit dem abschleifen und lackieren von Belüftungskanälen im Kraftwerk Ramini

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Karosseriebau Toni & Co. OHG aus Latsch mittels Direktauftrag mit dem abschleifen und lackieren von Belüftungskanälen im Kraftwerk Ramini zum Preis von 1.950,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.379,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Fa. Staudacher GbmH aus Sterzing mit der Lieferung eines Radladers mit Zubehör für den Gemeindebauhof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Staudacher GmbH aus Sterzing mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Radladers mit Zubehör für den Gemeindebauhof, zum Preis von 72.742,64 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 88.746,02 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Calva Bau GmbH aus Mals mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Aussenfassade

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Calva Bau GmbH aus Mals mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten an der Aussenfassade im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 20.545,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 25.064,90 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 07.09.2023

Beauftragung der Fa. Gärtnerei Rinner aus Latsch, mit der Durchführung der Arbeiten für die Wegerneuerung am Spielplatz Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Die Firma Gärtnerei Rinner aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten für die Wegerneuerung am Spielplatz Tarsch zum Preis von 6.656,20 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 8.120,56 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Bildungsausschuss Latsch für die Abhaltung der Latscher Kulturtage 2023

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000,00 € für die Abhaltung der Latscher Kulturtage 2023 zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Fa. Ratschiller Christian aus Goldrain, mit der Lieferung und Montage eines Büroschranks und Zubehör, sowie einer Außensitzbank bei der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage eines Büroschranks und Zubehör, sowie einer Außensitzbank bei der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel, zum Preis von 10.000,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 12.200,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

PNRR M2C4-2.2 "finanziert von der Europäischen Union - Nextgeneration EU "Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung - Programm 2023" - Beauftragung der Fa. Pro Light GmbH aus Pfalzen mit der Durchführung der Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pro Light GmbH aus Pfalzen mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten und Lieferungen für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung - Programm 2023, zum Preis von 49.585,50 € zuzügl. Kosten für die Sicherheit von 761,15 € und MwSt. 22%, insgesamt also 61.422,91 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Sanierung der Hängebrücke in Goldrain beim Wanderweg am Sonnenberg

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 6.000,00 € für die Sanierung der Hängebrücke in Goldrain, beim Wanderweg am Sonnenberg zu gewähren und zu liquidieren.



Ich wurde geboren...

PFEIFER Teresa
09.09.2023 – Goldrain

DI FRANCESCO Theresa
19.09.2023 – Latsch

TRULLU Sofia
29.09.2023 – Goldrain

NEU

Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

Senior*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

Du fehlst



WELLENZOHN Anna
W.we. TSCHOLL
* 07.06.1934
† 08.09.2023 - St.Martin

HORRER Johanna
verehl. RINNER
* 19.12.1935
† 13.09.2023 - Morter

NOTDURFTER Othmar
* 15.11.1958
† 19.09.2023 - Latsch

WUNDERER Johanna
verehl. WALTER
* 15.05.1956
† 20.09.2023 - Latsch

STIEGER Helga
verehl. MARSONER
* 14.08.1939
† 24.09.2023 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

Tag	Termin	Kontakt
Montag bis Freitag Vormittag	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Mittwoch Vormittag	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Freitag Vormittag	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Montag und Samstag Vormittag	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Donnerstag Vormittag	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Dienstag Vormittag	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
30. Oktober 2023

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder
an den **Tourismusverein Latsch**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksmedien GmbH -
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders
Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Lösch

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer



Raiffeisen Finanzchallenge

Zeig uns, was du drauf hast!

www.raiffeisen.it/finanzchallenge



3x Reisegutschein zu 700 €
3x Tablet „Samsung Galaxy S7 FE“
341x Schlafsack von „Meru“

Was ist ein Spread? Was bedeutet Bürgschaft?
Und wie hieß die offizielle Währung vor dem Euro? Stell dich
der Raiffeisen Finanzchallenge! Teste dein Finanzwissen und
nutze die Chance, einen von vielen tollen Preisen zu gewinnen.



Raiffeisen
Meine Bank